

Dresden, 29. November 1885,  
Mönchenstraße 18. III.

Mein geliebtes, geliebtes Weibchen!

Su bist gar nicht lieb, daß Su so  
lange nicht schreibt — seit 17.  
November kein Brief! Das sind 5 Tage!!!  
So viel Zeit wirst Su doch noch für  
mich finden! — Deine Postkarte entschied  
über meine Zweifel (auch Krist schrieb  
Dasselbe, <sup>grüßte</sup> auch Mama in Fiske), so daß  
ich mich zu Riese entschloss, der zwar  
ein berühmter Sänger ist, aber nicht  
mehr jung in Kleiner als ich. Dafür  
hat er aber eine göttliche Stimme und  
kann singen. Und zum Singen ist ja  
viel in meiner Oper. Die Malten wird  
die Nwasi singen — und im Jänner  
ist die Oper. Mama hat schon gesagt,  
daß Su bei ihre wohnt in Dresden,

auch meine liebe Quartierfrau  
hätte Platz für sich! So eben kamme  
ich von Riese, dem ich mich vorstellte.  
Ich erzählte ihm den Stoff von "Wrasin"  
er war derart entzückt davon,  
dass er ganz begeistert sprach, er  
wolle Alles Dransetzen, um so glän-  
zend als möglich zu sein in meine Inven-  
tionen auf's Pünktlichste zu befolgen.  
Er versprach mir aus eigenem Antriebe,  
sehr fleissig zu lernen und in 2  
Monaten mit der Parthie fertig  
zu sein - wenn ihm was interessante  
lerne er rasch. Sen hab' ich also  
ganz - in das ist auch was wert,  
denn keine "Businari" haben sie  
hier, obwohl 16 Sängern engagiert  
sind, in zu. weil keine die Mittel.  
vor Allem das Temperament hat  
gestern wurde "Fieffried" abgesetzt  
in ich hörte das Glöckchen des  
Eremiten von Maillard (Spieloper)  
in vorstehender Aufführung, mit Fran



Schuch als ausgezeichnete Rose Friguel.  
Sie spielt in. singt brillant aber das  
Stimmchen ist eben sehr klein. Bulas  
(Baryton) sang wunderbar (der reine Jeno).  
Schuch dirigierte genial. Mit der Musik-  
Directorstelle kann's vorläufig leider  
nichts werden, ~~sondern~~ erst in ein paar  
Jahren! Was wir werden ja sehen!  
Leswegen wird aber doch gleich geheiratet  
wie die Oper aufgeführt ist, wenn Du  
in Folge eines Wintergastspieles (nur  
nicht im Jänner gastieren!!!) nächstes  
Jahr ein gutes Engagement hast. Sich  
mir zu! - Auch wegen Dir sprach ich mit  
Schuch, aber vorläufig nur flüchtig!  
Ich sitze immer zu Hause in schreiben. Nun  
ist der Wagner-Begleitungs-Aufsatz auch  
fertig. Ich habe mehr 3! - Wann ist  
dem "Lohengrin" bei Euch. Ich kann jetzt  
am "Anfange des Studierens wohl  
nicht von hier abkommen, aber im  
December komme ich in. bleibe über  
die Weihnachten bei Dir, mein süßer  
Engel, nach dem ich mich so sehr sehne.  
Kann mir, daß Du gesund bleibst! -  
Denk Dir, Werther aus Königsberg gastiert  
hier am Residenztheater, er giebt die Dir

aber wenn ich dich  
denk' nur, im Jänner siehst du die Hofmanns, meine Leute viele  
Tunde etc. es wird schon!!! - Warum schickst du mir denn die Kritik  
Kell über die Lyrik nicht? Sind sie denn nicht gut? Schicke doch! Warst du  
#

reaction in K. auf er will hier engagiert  
worden! - Thatsache! - Heute ist wieder  
"Fidelio" auf den ich mich so sehr ge-  
freut habe, abgerast. In "Daphne Copheneus"  
von Gluck. Ich gehe natürlich wieder auf  
meinen gratis-Farquettesatz. Sehr angenehm!  
Warst nur du auch bei mir! - Heute  
hatte ich des Morgens im Bett einen erd-  
lichen erotischen Anfall, so daß ich  
- - - - -!!! Was glaubst du wohl?  
Ja, wenn du da gewesen wärest, wärest  
freilich anders gewesen. Gestern erschienen  
in der Leipziger Neuen Zeitschrift für Musik "3 meiner  
"Mahnrufe". - Du bist so empfindlich in Lieb, könntest  
ich dich nur auf 1 Stunde haben dich  
unwarmen recht an mich drücken & heiß  
küssen! - Nicht möglich auch du wärest  
selig! Ohne dich ist es nur ein halbes  
Leben; eigentlich gar keines! - Denk  
dir die Nilsson ist in Wien n. Hamburg abge-  
fallen mit ihrem Gesange; ins Concert der  
Patti gehen nicht einmal die Wiener wegen  
der zu hohen Preise, so daß es nicht statt  
finden können wird; aber hier soll sie bald  
singen; da solltest du wohl herüberfahren  
du sie anhören - das soll eine Sängerin wie du  
einmal gehört haben! - Troviki's Oper, der Bauer  
ein Schelm" ist in Wien durchgefallen. Wenn nur  
mir das nicht geschieht! Ich stehe hart davor  
denk' nur, im Jänner siehst du die Hofmanns, meine Leute viele  
Tunde etc. es wird schon!!! - Warum schickst du mir denn die Kritik  
Kell über die Lyrik nicht? Sind sie denn nicht gut? Schicke doch! Warst du  
#